

KARDIOLOGISCHE FORTBILDUNGSSEMINARE SCHLOSS WILHELMINENBERG



Oskar Kokoschka, Wien vom Wilhelminenberg

32. EKG-SEMINAR HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN 18. – 19. MÄRZ 2022

MICHAEL NÜRNBERG
FLORIAN TINHOFER
LUKAS FIEDLER
DANIEL SCHERR

KURT HUBER

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DER
ARTERIOSKLEROSE, THROMBOSE UND VASKULÄREN BIOLOGIE (ATVB)

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Wir freuen uns Sie vom 18.03. – 19.03.2022 zu einer Fortsetzung des traditionellen EKG-Kurses am Wilhelminenberg in seiner 32. Ausgabe einladen zu dürfen.

Der Kurs ist ein Teil der „kardiologischen Fortbildungsseminare Schloss Wilhelminenberg“ die Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber als Vorstand der 3. Medizinischen Abteilung (Kardiologie) des Wilhelminenspitals / Klinik Ottakring ins Leben gerufen hat und wird gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB) organisiert. Im Sinne einer österreichweiten Kooperation kardiologischer Zentren mit rhythmologischem Schwerpunkt wird das Programm dieses Jahr durch Vortragende des Landesspitals Wr. Neustadt sowie auch des Universitätsklinikums Graz erweitert.

Die Zielsetzung des Seminars ist die Optimierung der Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen. Der bisherige Erfolg dieser Fortbildungsveranstaltung der kardiologischen Abteilung der Klinik Ottakring ist zweifellos durch das didaktische Konzept des interaktiven Arbeitens der Vortragenden mit dem Auditorium bedingt. Das bewährte Agieren aller Teilnehmer in freier Diskussion „direkt am Objekt“ der EKG-Kurve wird daher beibehalten. Darüber hinaus wird auch heuer wieder die elektrophysiologische Basis von Rhythmusstörungen breiten Raum einnehmen.

Nach ausführlicher Diskussion der elektrophysiologischen Grundlagen von Rhythmusstörungen, der Erarbeitung von Tachykardie-Analysen und der Erklärungsmodelle aberranter Leitungen, werden die Herzrhythmusstörungen in spezifischen Abschnitten zusammengefasst und besprochen. In einem EKG-Quiz wird dann durch interaktive Diskussion das erworbene Wissen angewandt und vertieft. Falldemonstrationen und die Besprechung moderner Therapiekonzepte runden das Seminar ab.

Die fachliche Diskussion und darüber hinaus die Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens der Referenten wird auch in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den zuweisenden Ärzten, Krankenanstalten und der Kardiologie der Klinik Ottakring verbessern. Wesentlich für diese Zusammenarbeit ist die EKG Hotline unserer Abteilung, die für die rasche Kommunikation bei Problemfällen zur Verfügung steht.

Das Schloss Wilhelminenberg im Nordwesten Wiens hat sich als Tagungsort bestens bewährt und bietet ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches und angenehmes Seminar Klima.

DIE FORTBILDUNGSSERIE KARDIOLOGISCHE FORTBILDUNGSSEMINARE SCHLOSS WILHELMINENBERG

Das nunmehr 32. EKG-Seminar zum Thema Herzrhythmusstörungen wird sich in bewährter Weise diesem wichtigen Bereich der Kardiologie annehmen. Dabei wechseln Frontalvorträge, Impulsreferate und vor allem praktische Übungen einander ab. Neue Erkenntnisse der Arrhythmieforschung sind ebenso ein Bestandteil des von den Organisatoren sehr klinisch-praktisch orientierten EKG-Seminars wie die Diskussion neuer Therapiekonzepte, sowie die richtige Anwendung der sich laufend ändernden internationalen Diagnose- und Behandlungsrichtlinien.

Lernziele des EKG-Seminars, das man mittlerweile getrost als einen „Klassiker“ der kardiologischen Fortbildung bezeichnen darf, sind das Grundlagenverständnis für das Auftreten von Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen, die sichere Erkennung der verschiedenen Rhythmusstörungen, sowie das Kennenlernen und die richtige Anwendung adäquater Therapieoptionen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Teilnahme am 32. EKG-Seminar über Herzrhythmusstörungen. Gleichzeitig ersuche ich Sie, nach Abschluss des Seminars die zur Verfügung stehenden Bewertungsbögen auszufüllen. Nur so ist es möglich, unser Seminar auch weiterhin interessant zu halten und hinsichtlich der Qualität weiter zu verbessern.

Univ.-Prof. Dr. Kurt HUBER
Abteilungsleiter

3. Medizinische Abteilung mit Kardiologie und Internistischer Intensivmedizin



Diese Veranstaltung ist mit 12 DFP-Punkten (Innere Medizin/
Kardiologie) approbiert. FortbildungsID: 719842
(www.dfpkalender.at)

INHALT

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

- Elektrophysiologische Basis von Herzrhythmusstörungen
- Genetische Basis der Reizbildung/-leitung (Ionenkanalerkrankungen)
- Grundlagen der Rhythmusanalyse im EKG
- Erklärungsmodelle für aberrante Leitung

BRADYKARDE ARRHYTHMIEN

- Manifestationsformen der Sinusknotenerkrankung
- AV-Blockierungen I-III – klinische Implikationen und Management
- Intraventrikuläre Leitungsstörungen
- Einsatz und Auswahl der Schrittmachertherapie

TACHYKARDE ARRHYTHMIEN

- Manifestationsformen des Vorhofflimmerns
- Monomorphe, atriale Tachyarrhythmien
- Rhythmische Tachykardien mit schlanke QRS-Komplexen
- Rhythmische Tachykardien mit breiten QRS-Komplexen
- Präexzitationssyndrome
- Manifestationsformen ventrikulärer Tachyarrhythmien (Primär- und Sekundärprophylaxe)

EKG-QUIZ

- Interaktive Diskussion
- Einüben der Diagnostik-Schemata

Freitag, 18. März

08:15-09:00	Begrüßungskaffee (Ausstellung)
09:00-10:30	Bradykardie - Teil 1
10:30-11:00	Pause (Ausstellung)
11:00-12:30	Bradykardie - Teil 2
12:30-14:00	Mittagessen (Ausstellung)
14:00-15:30	Supraventrikuläre Tachykardien - Teil 1
15:30-16:00	Pause (Ausstellung)
16:00-17:30	Supraventrikuläre Tachykardien - Teil 2
18:00	Ende der Veranstaltung

Samstag, 19. März

08:15-09:00	Begrüßungskaffee (Ausstellung)
09:00-10:30	Ventrikuläre Tachykardie - Teil 1
10:30-11:00	Pause (Ausstellung)
11:00-12:30	Ventrikuläre Tachykardie - Teil 2
12:30-14:00	Mittagessen (Ausstellung)
14:00	Ende der Veranstaltung

Die Vortragenden und ihre klinischen Schwerpunkte

OA Dr. Michael NÜRNBERG	Rhythmologie und Devicetherapie
OA Dr. Lukas FIEDLER	Rhythmologie, Elektrophysiologie, interventionelle Kardiologie
FA Dr. Florian TINHOFER	Rhythmologie, Elektrophysiologie, Device Therapie
Univ. Prof. Dr. Daniel SCHERR	Rhythmologie, Elektrophysiologie, interventionelle Kardiologie

Michael Nürnberg und Florian Tinhofer sind an der III. Med. Abteilung der Klinik Ottakring / Wilhelminenspital tätig und Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Instituts für kardiovaskuläre Forschung. Lukas Fiedler ist Leitender Oberarzt am Landeskrankenhaus Wr. Neustadt. Daniel Scherr ist Professor für kardiale Elektrophysiologie am Universitätskrankenhaus Graz.

Veranstalter	Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB) (ZVR: 346966618)
Seminarort	Hotel Schloss Wilhelminenberg Savoyenstraße 2, A-1160 Wien, Tel.: (+43-1) 485 85 03
Seminargebühr	EUR 380,00 Die Seminargebühr enthält: - Seminarteilnahme - Seminarunterlagen - 2 Mittagessen - Kaffeepausen
Stornobedingungen	Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl müssen wir bei Absagen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn eine Stornogebühr von 50% und bei später eintreffender Absage oder Nichtteilnahme 100% des Seminarbeitrages verrechnen . Diese Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer genannt wird.
Bankverbindung	Konto: Raiffeisen/Kardio Wilhelminenberg IBAN: AT06 3200 0008 0930 0948 BIC: RLNWATWW
Sekretariat	Congress & Study Concept GesmbH (CSC) Frau Mag. Franziska Beckmann Widerhoferplatz 4/3/19, A-1090 Wien Mobil: (+43) 0699 115 16 917 e-mail: csconcept@chello.at
Organisation	Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft Freyung 6/3, A-1010 Wien Frau Sonja Chmella Tel.: (+43-1) 536 63-32, Fax: (+43-1) 535 60 16 e-mail: kardio@maw.co.at



Boston
Scientific

Medtronic



Bei einem akuten EKG Problem wenden Sie sich an die

3. Med. Abteilung (Kardiologie)
des Wilhelminenspitals / Klinik Ottakring

EKG - FAX - HOTLINE

01/49 150 - 23 09

Bitte nicht vergessen:
Ihre Telefonnummer für umgehende Rückantwort!

www.cardio-congress.com